

Gleich vier Träger für Sozialarbeit an Schulen im Landkreis

Jugendhilfeausschuss erörterte einander ähnliche Arbeitskonzepte – Zunächst 125 000 Euro im Kreishaushalt eingestellt

Gießen (hjp/no). Innerhalb von zwölf Monaten werden an allen weiterführenden Landkreis-Schulen, den Gesamtschulen und den Förderschulen, neben den Lehrern auch Schulsozialarbeiter ihren Dienst tun. Das hat der Jugendhilfeausschuss unter Vorsitz des Ersten Kreisbeigeordneten Stefan Becker während einer Sitzung am Donnerstag beschlossen. Für das laufende Jahr sind für dieses neue Angebot des Kreises als Schulträger insgesamt 125 000 Euro zur Finanzierung in den Haushalt eingestellt worden.

Als Träger dieser Sozialarbeit an den Schulen hat sich der Ausschuss einstimmig für vier Organisationen ausgesprochen, die allesamt ähnliche

inhaltliche Konzepte vorgestellt hatten. Demnach werden sich ab September die Arbeiterwohlfahrt, die Caritas, das Diakonische Werk und der Internationale Bund die Arbeit in den einzelnen Schulen teilen.

In einem ersten Schub sind die Licher Dietrich-Bonhoeffer-Schule, der Gesamtschule Busecker Tal, die Friedrich-Magnus-Gesamtschule Laubach, die Adolf-Reichwein-Schule Pohlheim, die Georg-Kerschensteiner Schule in Bieberthal und die Gesamtschule Gleiberger Land an der Reihe sowie die Gesamtschule Lumdatal in Allendorf. Dazu braucht man zunächst sechs Beschäftigte, für die flächendeckende Sozialarbeit

an Schulen sind nach Auskunft von Jugendamtsleiter Peter Heydt 15 Stellen nötig. Eine Zuordnung der Träger zu einzelnen Schulen einschließlich der weiteren Abfolge sei noch zu klären, unterstrich Heydt auf Nachfrage. Die nächste Abstimmung erfolge im Juli.

Festgelegt hat der Jugendhilfeausschuss allerdings, dass spätestens in zwölf Monaten alle Gesamtschulen und die drei Förderschulen jeweils von einem Sozialarbeiter betreut werden sollen. Dessen Aufgabe wird es sein, sowohl die Schulkinder, die Lehrer, aber auch die Eltern in Konfliktsituationen zu beraten und gemeinsam mit ihnen nach Lösungen zu suchen.